



Großschrift-
Tintenstrahldrucker
Henri Bourgeois
Case Study

Henri Bourgeois druckt Tradition in Großbuchstaben

Das Familienunternehmen, das erlesenen Wein von den Berghängen des Dorfes Chavignol produziert und dessen „Crotin“ bis nach Neuseeland Bekanntheit erlangt hat, hat sich zur Kennzeichnung der Kartons für die Drucker der 2300er Serie von Videojet entschieden.

Die enge Verbundenheit mit der Region und ihren Traditionen ist für Henri Bourgeois kein Grund, auf moderne Anlagen auf dem neuesten Stand der Technik zu verzichten. Zur Kennzeichnung seiner Kartons hat sich der Weinbauer – ein Familienunternehmen, das seit mehr als 10 Generationen vom Vater an den Sohn weitergegeben wird – für die Drucker der 2300er Serie entschieden.

„Bei unserer Tradition, die von Generation zu Generation weitergegeben wird, dreht sich alles um die Region und die seit Langem überlieferten Verfahren in Weinbau und Weinkultur. Regelmäßig möchten wir diese traditionellen Methoden jedoch auch mit neuen Herangehensweisen und Techniken stärken. Dies gilt auch für unsere Verpackungsprozesse: Wir sind stets auf der Suche nach neuen Technologien und allem, was mit dem Kennzeichnen unserer Flaschen und Kartons zu tun hat“, erläutert Kellermeister Jean-Christophe Bourgeois. Deshalb entschied sich Henri Bourgeois bereits 2007 für Laser-Technologie von Videojet, als das Unternehmen zur Kennzeichnung seiner Flaschen mit Chargennummern ein Laser-Gerät erwarb.

„Das automatische Micropurge-System ist einfach genial: keine unproduktiven Ausfallzeiten mehr wegen der Druckerreinigung!“

Jean-Christophe Bourgeois, Kellermeister bei Henri Bourgeois



Das Unternehmen:

Henri Bourgeois ist in Frankreich und Neuseeland ansässig.

Das Werk:

18300 Chavignol im Herzen der Region Sancerre, Frankreich

Profil:

Weinbauer seit mehr als 10 Generationen

Gründung:

1950, der Keller im Familienbesitz stammt aus dem 17. Jahrhundert

Anzahl der Mitarbeiter vor Ort:

80 mitarbeiter

Produktion:

150.000 Kisten pro Jahr auf 3 Verpackungslinien.
Durchsatz: 13,8 Kartons pro Minute.

Zu kennzeichnende Objekte:

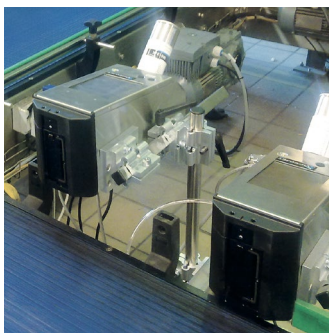
Kartons mit 3, 6 und 12 Flaschen

Aufzudruckender Text:

Barcode und Produktname auf zwei angrenzenden Seiten des Kartons

„Einer unserer besten Jahrgangsweine fermentiert und reift in Fässern, die aus dem Holz einer über 430 Jahre alten Eiche, der Chêne Saint-Etienne, bestehen. Dennoch ist es für uns kein Widerspruch, in High-Tech-Anlagen zu investieren, wenn sie unsere Anforderungen erfüllen und einen echten Mehrwert bieten“, bestätigt Commercial Manager Arnaud Bourgeois.

„Wir sind sehr zufrieden mit den Laser-Codierern von Videojet und der Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Deshalb haben wir uns erneut an Videojet gewandt, als sich unsere Anforderungen zu ändern begannen“, so Jean-Christophe Bourgeois.



Das Unternehmen ist auch weiterhin dem stetigen Wandel unterworfen. Die Notwendigkeit, immer mehr Informationen auf die Kartons aufdrucken zu müssen, und der Wunsch nach einheitlichen Texten für ein konsistentes Markenimage haben dazu geführt, dass ältere Anlagen ausgetauscht werden mussten. Der Hauptgrund, sich für die 2300er Serie von Videojet zu entscheiden, lag in der hohen Auflösung, die diese Drucker ermöglichen.

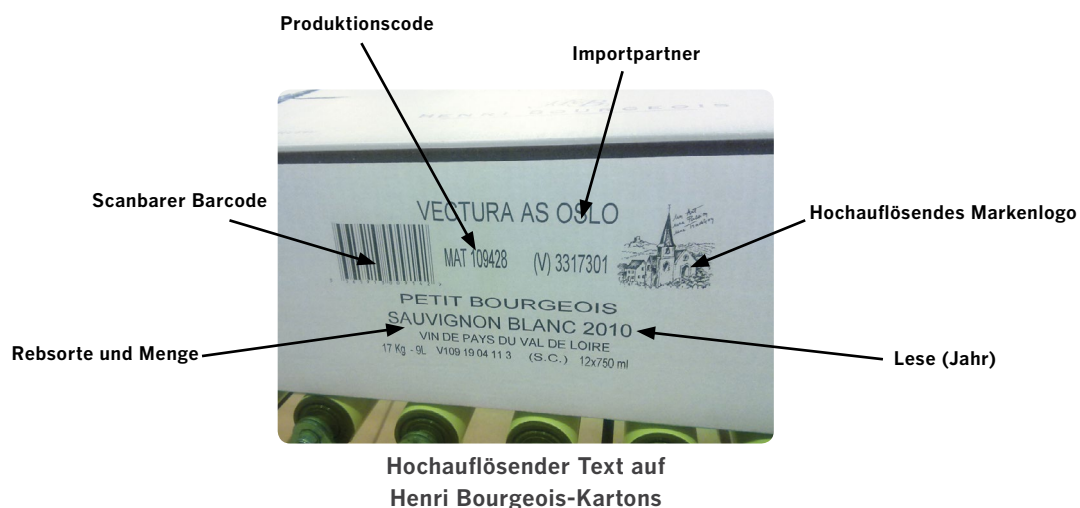
„Mit der Hilfe von Videojet waren wir in der Lage, aus technischer wie auch aus finanzieller Sicht die richtige Entscheidung zu treffen. Dass wir verschiedene Lösungen vor Ort testen konnten, war dabei ein besonderer Vorteil“, erklärt Jean-Christophe Bourgeois.

Eine ausführliche Bestandsaufnahme und eine gründliche Untersuchung zeigten, wie komplex das Projekt sein würde. Es gab zahlreiche Faktoren zu berücksichtigen, insbesondere mit Blick auf die Integration der Drucker, die für die Kennzeichnung von Umverpackungen eingesetzt werden. Dabei wurden verschiedene Bereiche festgestellt, in denen Verbesserungsbedarf bestand: Die Effizienz sollte gesteigert und das Risiko für Fehler verringert werden; zugleich waren ein gewisses Maß an Flexibilität und die Möglichkeit erforderlich, die Anlagen weiterzuentwickeln, insbesondere mithilfe umfassenderer Software-Lösungen.

Jean-Christophe Bourgeois: „Wir können auf jeder Seite des Förderbands zwei Drucker anschließen und einen Text so nach Kundenwunsch auf verschiedenen Seiten des Kartons aufdrucken – das ist ein enormer Gewinn in Sachen Flexibilität.“

„Auch die Druckqualität ist ideal – ein echtes Plus für unser Markenimage – ebenso wie die Effizienz, mit der die Anlage arbeitet. Das automatische Micropurge-System ist einfach genial: keine unproduktiven Ausfallzeiten mehr wegen der Druckerreinigung!“, urteilt Jean-Christophe Bourgeois.

Die Drucker der 2300er Serie verfügen über selbstreinigende Druckköpfe, die vor jedem Druckvorgang automatisch gereinigt werden. Auf diese Weise ist kein Bedienereingriff notwendig – Produktion und Produktivität werden auf hohem Niveau aufrecht erhalten. Doch dieses exklusive patentierte System ist nicht der einzige Vorteil der 2300er Drucker von Videojet. Als weitere Pluspunkte sind die hohe Druckqualität – vergleichbar mit vorgedruckten Kartons –, die einfache Anwendung, die leicht zu handhabenden Verbrauchsmaterialien und geringe Betriebskosten zu nennen.



Telefon **+49 6431 994 0**
E-Mail **info@videojet.de**
Internet **www.videojet.de**

Videojet Technologies GmbH
An der Meil 2
65555 Limburg a. d. Lahn

© 2015 Videojet Technologies GmbH Alle Rechte vorbehalten.
Videojet Technologies GmbH arbeitet fortlaufend an der Verbesserung ihrer Produkte.
Wir behalten uns das Recht vor, Design und/oder technische Daten ohne Vorankündigung zu ändern.

